

Facharbeit

Wie geht das?

1. Themenfindung/-eingrenzung

- Überblick über das Stoffgebiet verschaffen
- Ableitung möglicher Themen in Absprache mit der Fachlehrerin/dem Fachlehrer
- Eigene Interessen/Fähigkeiten berücksichtigen
- Materiallage berücksichtigen
- Problemformulierung möglichst in die Themenformulierung einfließen lassen/Thema eingrenzen

2. Erfassen des Themas/Begriffsklärung

- Erfassen der Problemstellung/Fragen an das Thema formulieren
- Klärung zentraler Begriffe
- Wo finde ich Informationen? (Bibliothek, Archiv, ...)

3. Informationsbeschaffung

- Allgemeine Nachschlagewerke/Internet für erste Informationen
- Stadtbibliothek/Unibibliothek (Universität Siegen - OPAC)
- Literaturangaben in Büchern (Literaturverzeichnis)

4. Sichtung und Auswertung der Materialien

- Überblick verschaffen (Querlesen, Einleitung, Schluss, Kapitelübersicht)
- Auswertung wichtiger Stellen (Markieren – Exzerpieren – Paraphrasieren – Zusammenfassen)
- Karteikasten anlegen (wichtig für Zitate, Fußnoten)

5. Gliederung erstellen

- Orientierung an der Fragestellung
- Ausgewogenheit und Verhältnis der Kapitel zueinander
- Logischer Zusammenhang zwischen Kapitel und Unterkapitel
- Beispiel:

1.	Regierung Müller	S. 3
1.1	Zusammensetzung	S. 3
1.2	Aufgaben	S. 4
1.3	Gründe für das Scheitern	S. 5
1.3.1	Ökonomische Gründe	S. 5
1.3.2	S. 7
2.	...	

7. Einleitung

- Vorstellung des Themas
- Einordnung in einen größeren Zusammenhang
- Eingrenzung/Schwerpunkte (Ich möchte mich auf folgende Aspekte/Fragen konzentrieren – Begründung)
- Relevanz (Warum ist das Thema von Interesse?)
- Beschreibung der Forschungslage/Quellenlage
- Beschreibung des (methodischen) Vorgehens

8. Schluss

- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Erklärung der Befunde
- Bewertung der Ergebnisse
- Kritische Reflexion der Ergebnisse/der Methode/Probleme bei der Bearbeitung des Themas
- Ausblick (Welche Fragen bleiben unbeantwortet? Welche neuen Fragen haben sich ergeben? Was kann die Arbeit nicht leisten?)

9. Zitieren

- Fußnote
- Harvard-Zitierweise
- Beispiele:

1. So definiert z.B. „der kleine Phoenix“ den Arbeitsbereich der Erzieher wie folgt:

Neben der Arbeit im Kindergarten, Hort und in der offenen Jugendarbeit ist das Kinder und Jugendheim ein wichtiges Arbeitsfeld von Erziehern und Erzieherinnen. (Dorlöcher et al. 1999, S. 253)

2. So schreibt Keller, Wenzel Strapinski sei melancholisch geworden, nachdem er sich an den Ehrenplatz neben der Tochter des Hauses gesetzt habe.¹

¹ Vgl. Keller 1969, S. 34.

10. Literaturverzeichnis

- Alphabetische Reihenfolge
- Alle Quellen einer Arbeit sind in einem Literaturverzeichnis anzugeben. Zwingend anzugeben sind alle Werke, aus denen man in der eigenen Arbeit zitiert oder auf die man sich sinngemäß bezieht.
- NAME, VORNAME (Erscheinungsjahr): Titel. Untertitel. Auflage (wenn nicht Erstauflage), Erscheinungsort(e).
- AUTOR/-EN (Erscheinungsjahr): Titel des Aufsatzes. Untertitel. In: Name der Zeitschrift, Jahrgang, Heftnummer, Seitenzahl(en). – bei Aufsätzen aus Zeitschriften
- *Beispiele*

BÄHR, JÜRGEN (1999): Tag der 6 Milliarden Menschen. Zur jüngeren Entwicklung der Weltbevölkerung. 2. Aufl. Berlin.

WOLF, KLAUS (1995): Frei-Zeit und Raum. In: Spektrum Freizeit, Jg.17, H. 2/3, S. 46–51.

Viel Spaß und viel Erfolg bei dem Verfassen
der Facharbeit!!!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!